



MEDITATION, EINE AMSELMUTTER UND QUATSCH MIT DEM SOHN

Schönheit, Bewusstsein und ein spiritueller Lebensstil. Lässt sich all das verbinden? Christine Mayers Antwort darauf lautet: **MAYER.Into the light** – Label, Online-Shop für Mode und Accessoires und Plattform für Retreats.

INTERVIEW: LENA WIESBAUER

yoga.ZEIT: *Wie kam es zu **MAYER.Into the light**?*

Christine Mayer: Während eines Meditationsretreats in Brasilien war plötzlich alles da. Ich sah eine Wandlung in Bezug auf mein Label **MAYER. Peace Collection**. Es ging darum, noch konsequenter einen spirituellen Weg zu beschreiten. Konzept, Name und Produkte sah ich vor mir, als wären sie bereits stofflich kreiert, und ich wusste: Das ist der neue Weg zu **Into the light**.



yoga.ZEIT: Was zeichnet MAYER.Into the light aus?

Mayer: Die liebevolle Produktion unter fairen Bedingungen in kleinen Schneidereien in Deutschland oder im Berliner Atelier. Die Produkte sollen wie eine Umarmung für die Seele sein und sind fast alle aus recycelten Materialien – wie handgewebtes Leinen, 150 Jahre alte Mehlsäcke, Mangeltücher – oder bio-zertifizierten Stoffen. Jedes Teil hat seine Geschichte, die von der Trägerin oder dem Benutzer weitergesponnen werden kann. Darüber hinaus bieten wir auch Seminare und Retreats im Bereich Meditation und Yoga an, um Menschen zu inspirieren, den eigenen Seelenweg zu finden.

yoga.ZEIT: Wer sind deine Vorbilder?

Mayer: Menschen, die es schaffen, pure, bedingungslose Liebe zu sein, und die

nichts mehr aus der Bahn wirft. Aber nicht nur Menschen. Letzten Sommer beobachtete ich eine Amselmutter, die an ihr Kind einen etwas großen Brocken verfüttern wollte. Als das Kind den Happen fallen ließ, dachte ich: „Ach, so ein Tollpatsch!“ Doch die Amselmutter flog, ohne zu urteilen, dem Happen hinterher, um ihn wieder zu finden.

Daran denke ich oft. Wenn wir es schaffen, wie diese Amsel, nur bedingungslose Liebe zu sein, lösen sich Widerstände und Ängste einfach auf. Dann können wir uns voller Vertrauen dem Strom des Lebens hingeben und Menschen so akzeptieren, wie sie sind.

yoga.ZEIT: Was war eines der größten Highlights auf deinem Weg bisher?

Mayer: Für mich ist es immer wieder unglaublich, wie unmittelbar die spiri-

tuelle Welt auf unsere Taten reagiert. Ich glaube, dass hinter allem, was uns begegnet, eine höhere Absicht steckt und meist eine Botschaft für uns mitschwingt. Diese Erkenntnis ist für mich täglich ein Highlight.





„Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.“

Im Sinne dieses Zitats von Mahatma Gandhi möchte Christine Mayer handeln, wirken und leben.



yoga.ZEIT: Was sind Herausforderungen für dich? Was gibt dir Kraft?

Mayer: Ab und an ist es eine Herausforderung, in Konfliktsituationen in meiner Mitte zu bleiben, ohne mich mit aufkommenden Emotionen zu verbinden.

Kraft gibt mir, in tiefem Vertrauen zu sein, dass sich alles aus eigener Kraft heraus lösen lässt, meine täglichen Rituale und Meditationen, die mittlerweile existenziell für mich sind, und wenn ich selbst Meditationen geben darf.

yoga.ZEIT: Wie viele Menschen arbeiten mit dir zusammen?

Mayer: Ich bin dankbar, in einem wundervollen Team arbeiten zu dürfen. Wir sind derzeit zu dritt, haben zusätzlich zwei Aushilfen und gestalten MAYER. Into the light gemeinsam. Jeder ist wichtig und leistet seinen Beitrag.

yoga.ZEIT: Welches ist dein persönliches Lieblingsprodukt in deiner Kollektion?

Mayer: Ich mag besonders die Meditationskissen aus recycelten Mangeltüchern. Diese Tücher wurden früher als Unterlage beim Mangeln (Bügeln)benutzt. Das Material ist aus 100 % Leinen, bis zu 100 Jahre alt, einzigartig in der Qualität und wohl heutzutage gar nicht mehr so herstellbar. Tief berührend finde ich außerdem unsere „Saints“ – Drucke von Engeln, Heiligen und erleuchteten Meistern auf altem, handgewebtem Leinen. Diese Bilder haben eine enorme Kraft, können die Atmosphäre in Räumen reinigen und die Energie erhöhen.

yoga.ZEIT: Worin siehst du die Verbindung von MAYER. Into the light mit Yoga?

Mayer: Mit Yoga verbinde ich nicht nur Asanas, sondern eine philosophische

Lehre, die in ihrer höchsten Stufe zur reinen Gotteserkenntnis führt. Dabei geht es um Meditation, Erkenntnis, selbstloses Handeln und Hingabe. Dies versuche ich seit Jahren in mein Leben und Wirken zu integrieren und als Grundlage unserer Philosophie von Into the light zu verankern.

Into the light bietet außerdem eine kleine Yogakollektion aus dem Material SeaCell an und dazu viele Accessoires und Produkte rund um das Thema Yoga und Meditation.

yoga.ZEIT: *Wenn MAYER. Into the light ein Stoff wäre, wie wäre der beschaffen?*

Mayer: Ich empfinde Into the light als sehr hell und leicht, da sich bei diesem Label vieles leicht und einfach gefügt hat. Vielleicht wäre es ein weißes, fast transparentes Leinen mit zartem Griff und sanfter Anmutung.

yoga.ZEIT: *Was steht in Zukunft an? Welche Vision darf als nächstes verwirklicht werden?*

Mayer: Ich arbeite zurzeit daran, das Seminarprogramm weiter auszubauen. Im Mai und August gebe ich Meditationsseminare in einem wundervollen Klos-

ter in der Nähe von Berlin. In Planung befindet sich außerdem ein eigenes Seminarzentrum in den Bergen – ein Ort des Friedens, der Ruhe und des Rückzugs, an dem sich Menschen wieder mit ihren Wurzeln verbinden, durch die Stille der Natur neue Kräfte tanken und sich an ihre wahre Bestimmung erinnern können.

yoga.ZEIT: *Wenn du Wünsche frei hättest, was würdest du dir wünschen?*

Mayer: Dass wir aufwachen und den Sprung in ein höheres Bewusstsein schaffen; dass alle Wesen als göttliche Geschöpfe Anerkennung finden und kein Tier mehr gequält wird; dass wir in Liebe miteinander umgehen und dies als Heilkraft in unsere wundervolle Mutter Erde hineinfließen kann.

yoga.ZEIT: *Und was bringt dich zum lachen?*

Mayer: Mein Sohn, mit dem man herrlich Quatsch machen, herumalbern und lustig sein kann, das bringt Leichtigkeit und macht frei.

www.intothelight.de

FOTOS: MAYER. INTO THE LIGHT

